

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER ÖBB-PERSONENVERKEHR AG FÜR DIE ÖBB **ÖSTERREICH**CARD

Mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) vereinbaren wir die Grundlage unserer Beziehung. Diese AGB gelten ab der Bestellung oder Erneuerung Ihrer ÖBB ÖSTERREICHCARD und ergänzen das „Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich“, im Folgenden kurz „Handbuch“.

AUSZUG AUS DEM HANDBUCH „D.5. AGB FÜR DIE ÖSTERREICHCARD“

D.5.1. VERTRAG

D.5.1.1.1. Der Vertrag über die ÖBB ÖSTERREICHCARD, im Folgenden kurz „Karte“, zwischen Ihnen als Kunden und uns, der ÖBB-Personenverkehr AG, im Folgenden „ÖBB“, kommt zustande, sobald wir Ihre Kartenbestellung annehmen. Voraussetzung: Sie erfüllen sämtliche in unseren AGB und im Handbuch Punkt C.6 genannten Bedingungen für die Karte. Der Vertrag endet mit dem Gültigkeitsdatum auf der Karte. Mit der Karte können Sie das gesamte Netz der ÖBB in Österreich nutzen, wie im aktuellen Handbuch Punkt C.6 beschrieben. Für die Angebote unserer Partnerunternehmen gelten ausschließlich deren eigene AGB und Nutzungsbestimmungen.

D.5.1.1.2. Die Karte gilt ab dem von Ihnen bei der Bestellung angegebenen Datum und endet nach 12 Monaten mit dem auf der Karte aufgedruckten Gültigkeitsdatum. Sollten Sie nicht alle im Handbuch, Punkt C.6 genannten Voraussetzungen erfüllen, ist der Vertrag nicht zustande gekommen und die Karte ungültig. In diesem Fall dürfen Sie die Karte nicht nutzen und müssen sie an uns zurücksenden. Karten, die aufgrund falscher Angaben ausgestellt worden sind, ziehen wir ersatzlos ein.

D.5.1.1.3. Sie bezahlen die Karte grundsätzlich bei der Bestellung. Wenn Sie die Teilzahlungsmöglichkeit nutzen möchten, bezahlen Sie die ersten 2 Monatsraten bei der Bestellung, den Restbetrag buchen wir mittels SEPA-Lastschrift in 10 gleichen Monatsraten von Ihrem Konto ab. Wenn Sie Ihren Kartenvertrag mittels SEPA-Lastschrift erneuern, buchen wir den Kartenpreis in 12 gleichen Monatsraten von Ihrem Konto ab. Bezahlen Sie Ihre Karte ohne Teilzahlungsmöglichkeit, so erneuern Sie diese mittels Einzahlung des via Zahlschein bekannt gegebenen Gesamtbetrages.

D.5.1.1.4. Etwa 2 Monate vor Ablauf des Vertrages erhalten Sie eine Einladung zur Vertragserneuerung. Die Modalität der Vertragserneuerung richtet sich nach der vereinbarten Zahlungsart:

- **SEPA-Lastschrift:** Der Vertrag erneuert sich automatisch um 12 Monate, wenn Sie der Vertragserneuerung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Einladung zur Vertragserneuerung schriftlich widersprechen. Wenn Sie der Vertragserneuerung innerhalb der angegebenen Frist schriftlich widersprechen, kommt kein neuer Vertrag zustande und das erteilte SEPA-Mandat wird storniert. Sie werden in der Einladung zur Vertragserneuerung nochmals gesondert auf den Beginn der Widerspruchsfrist und die rechtlichen Folgen der Nichtausübung des Widerspruchsrechts hingewiesen.

- **Erlagschein:** Der Vertrag erneuert sich automatisch um 12 Monate, wenn Sie die Kartengebühr für die neue Karte mit Einzahlung des Erlagscheins innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Einladung zur Vertragserneuerung begleichen. Wenn Sie den Zahlschein nicht rechtzeitig einzahlen, kommt kein neuer Vertrag zustande.

Der neue Vertrag beginnt am Tag nach dem Gültigkeitsende der vorherigen Karte.

D.5.1.1.5. Während der Gültigkeitsdauer können Sie Ihre ÖSTERREICHCARD kündigen, ab dem Beginn des 7. Vertragsmonats. Dazu geben Sie die Karte an einem ÖBB Ticketschalter zurück. Wir verrechnen eine Kündigungsgebühr von einem Monatsbetrag, dies ist ein Zwölftel des Kaufpreises. Wenn Sie den gesamten Kartenpreis auf einmal bezahlt haben, überweisen wir Ihnen für jeden nicht angefallenen Monat die entsprechenden Monatsbeträge auf Ihr Konto, abzüglich der Kündigungsgebühr. Haben Sie kein Konto, zahlen wir den Betrag per Postanweisung an Sie aus. Wenn Sie die ÖSTERREICHCARD monatlich per SEPA-Lastschrift bezahlen, wird noch ein letzter Monatsbetrag als Kündigungsgebühr abgebucht.

D.5.2. AUSSTELLUNG DER KARTE

D.5.2.1.1. Wenn der Vertrag mit uns zustande kommt, erhalten Sie eine ÖSTERREICHCARD mit Ihrem Namen sowie der festgelegten Wagenklasse per Post zugeschickt. Wir stellen Ihnen eine befristete vorläufige ÖSTERREICHCARD aus, wenn Sie zum ersten Mal eine Karte bestellen oder Ihre erneuerte Karte nicht rechtzeitig erhalten, z. B. weil sie am Postweg verloren ging.

D.5.2.1.2. Unterschreiben Sie Ihre Karte bitte sofort nach Erhalt im Unterschriftsfeld, um die aufgedruckten Daten zu bestätigen und um Missbrauch vorzubeugen. Nicht unterschriebene Karten sind ungültig und Sie tragen das gesamte damit verbundene Risiko. Missbräuchlich verwendete Karten ziehen wir ersatzlos ein.

D.5.3. VERWENDUNG DER KARTE

D.5.3.1.1. Wenn Sie die ÖSTERREICHCARD nutzen, weisen Sie die Karte bei der Ticketkontrolle bitte unaufgefordert vor und händigen Sie diese auf Wunsch aus. Die Karte gilt nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis mit Altersnachweis. Die Karte berechtigt Sie zur Beförderung in der festgelegten Wagenklasse laut den Bestimmungen im Handbuch Punkt B.1.3.

D.5.3.1.2. Verwenden Sie die Karte nur, wenn Ihr Kartenvertrag aufrecht und die Karte gültig ist.

D.5.3.1.3. Bedeutung der Kartenzusätze:

RAILPLUS: Mit RAILPLUS erhalten Sie Ermäßigungen bei grenzüberschreitenden, internationalen Bahnreisen. Mehr auf oebb.at

Carsharing: Wenn Sie Ihre Karte auch für Carsharing nutzen, gehen Sie mit den Carsharing-Partnern jeweils getrennte Verträge ein. Wir sind hierbei nur Vermittler und übernehmen keine Haftung. Es gelten ausschließlich die AGB des jeweiligen Carsharing-Kooperationspartners.

D.5.4. ERSATZKARTE

D.5.4.1.1. Melden Sie uns den Verlust oder Diebstahl Ihrer Karte umgehend mit einer Anzeige bei der zuständigen Behörde. Sobald wir Ihre Meldung erhalten, wird die Karte gesperrt und Sie sind vom Missbrauchsrisiko befreit. Sie erhalten dann gegen eine Servicegebühr eine Ersatzkarte, siehe Handbuch, Punkt E.1.13. Wir stellen Ihnen kostenlos eine Ersatzkarte aus, wenn Ihre Karte am Postweg verloren geht und Sie den Verlust innerhalb von 6 Wochen ab Antragstellung beim ÖBB Kundenservice unter +43 (0)5 1717 melden. Bis Ihnen die Ersatzkarte zugestellt wird, erhalten Sie kostenlos eine vorläufige ÖSTERREICHCARD an einem ÖBB Ticketschalter.

D.5.5. ADRESSÄNDERUNGEN & KUNDENDATEN

D.5.5.1.1. Teilen Sie uns bitte sofort mit, wenn sich Ihre Kundendaten ändern, z.B. Name, Adresse, E-Mail oder sonstige. Wenn Sie uns nicht informieren, gelten sämtliche an die uns zuletzt bekannt gegebene Adresse/E-Mail- Adresse verschickten Unterlagen und Erklärungen als zugegangen.

D.5.6. ÄNDERUNGEN

D.5.6.1.1. Über AGB-Änderungen der ÖSTERREICHCARD informieren wir Sie schriftlich per Brief oder E-Mail. Sie nehmen die Änderungen an, wenn Sie nicht innerhalb von 4 Wochen, nachdem Sie das Änderungsschreiben erhalten haben, schriftlich widersprechen. Im Änderungsschreiben informieren wir Sie über die vierwöchige Widerspruchsfrist und darüber, dass die Änderungen in Kraft treten, wenn Sie diesen nicht widersprechen. Falls Sie widersprechen, können Sie den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. In diesem Fall müssen Sie die Karte an uns zurücksenden. Die bezahlte Kartengebühr erhalten Sie anteilig je nicht angefallenem Monat zurück.

D.5.7. SONSTIGES

D.5.7.1. Anzuwendendes Recht

D.5.7.1.1. Für unsere Verträge gilt österreichisches Recht, mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien, sofern nicht ein Verbrauchergeschäft gemäß § 1 Konsumentenschutzgesetz vorliegt.

D.5.7.2. Haftung

D.5.7.2.1. Wir haften für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur bei grobem Verschulden.

D.5.7.3. Kontakt

D.5.7.3.1. Ihre Erklärungen schicken Sie bitte an die ÖBB-Personenverkehr AG. Die Kontaktdaten finden Sie auf oebb.at

D.5.7.4. Sonderbestimmung ÖSTERREICHCARD Zivildienst

D.5.7.3.1. Für die ÖSTERREICHCARD Zivildienst gelten die Punkte **D.5.1.1.2** bis **D.5.1.1.5** und **D.5.7** nicht.

INFORMATIONSPFLICHT NACH DER DSGVO, BESTELLSCHEIN

Die **ÖBB-Personenverkehr AG** (ÖBB-PV AG), FN 248742 y, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, Telefon +43 1 93000 0 ist die datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** können Sie gerne wie folgt kontaktieren: ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, E-Mail: datenschutz.personenverkehr@pv.oebb.at

Personenbezogene Daten werden **zu Zwecken des Vertragsvollzuges anlässlich des Kaufs einer Kundenkarte verwendet** und überdies für **Maßnahmen zur Direktwerbung** des Verantwortlichen (Eigenmarketing) verarbeitet. Auf Grundlage dieses Datenmaterials werden keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling erstellt.

Die gegenständliche Datenverarbeitung **basiert auf Artikel 6 Abs. 1 lit. b und lit. c sowie Artikel 6 Abs. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**, nämlich auf (1) der EU-Verordnung Nr. 1371/2007 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 23.10.2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr; (2) dem Bundesgesetz über die Eisenbahnbeförderung und die Fahrgastrechte (Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtegesetz – EisbBFG) sowie (3) den Tarif- und Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ÖBB-PV AG.

Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden im Einzelfall den nachfolgenden **Kategorien von Empfängern im Anlassfall** bekannt gegeben: (1) Banken und Payment Service Provider zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, (2) der zuständigen in- und ausländischen Partnerbahn zur Abwicklung des Entschädigungsfalls oder im Rahmen des internationalen Zugverkehrs (3) Rechtsvertretern, Gerichten und Verwaltungsbehörden (insbesondere Finanzbehörden) im Anlassfall, (4) Inkassounternehmen zur Einbringlichmachung von offenen Forderungen und (5) Wirtschaftstreuhändern zum Zwecke der Auditierung gemäß den geltenden aktienrechtlichen Bestimmungen, (6) Regulierungsbehörden im Falle eines Schlichtungsverfahrens sowie (7) Kooperationspartnern im Einzelfall, wenn Sie ein Service des Partners über uns in Anspruch nehmen (z.B. Carsharing). Es besteht von Seiten der Verantwortlichen keine Absicht, die gegenständlichen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die aus diesem Grund erhoben wurden, werden für die **Dauer von sieben Jahren gespeichert** und dann automatisiert gelöscht, sofern kein besonderer Aufbewahrungsgrund im Einzelfall (z.B. noch laufende zivilgerichtliche Auseinandersetzung) vorliegt, der eine längere Speicherdauer rechtfertigt bzw. erfordert.

Die betroffenen Personen sind berechtigt, folgende **Betroffenenrechte** gegenüber der ÖBB-Personenverkehr AG geltend zu machen: (1) Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), (2) Recht auf Berichtigung und Löschung (Artikel 16 DSGVO), (3) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), (4) Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), (5) Recht auf Datenportabilität (Artikel 20 DSGVO), (6) Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten, kontaktieren Sie uns. Dazu stehen Ihnen die folgenden **Kontaktmöglichkeiten** zur Verfügung:

Betreff: Geltendmachung Betroffenenrechte
ÖBB Kundenservice, Postfach 222, 1020 Wien,
E-Mail: datenschutz.personenverkehr@pv.oebb.at oder
ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien,
E-Mail: datenschutz.personenverkehr@pv.oebb.at

Auch sind Sie berechtigt, bei behaupteten Verstößen gegen Verpflichtungen nach der DSGVO Beschwerde bei der **Datenschutzbehörde** gemäß §§ 24ff DSG und Artikel 77ff DSGVO einzureichen

Kontakt: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at und www.dsb.gv.at

Weitere Informationen finden Sie außerdem in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf <http://www.oebb.at> einsehen können.